


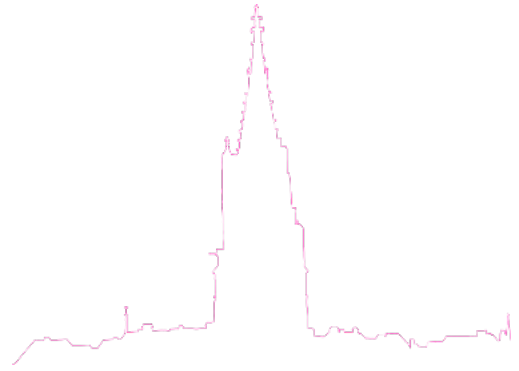


Station 1: Wankdorf Bahnhof - Orientierung

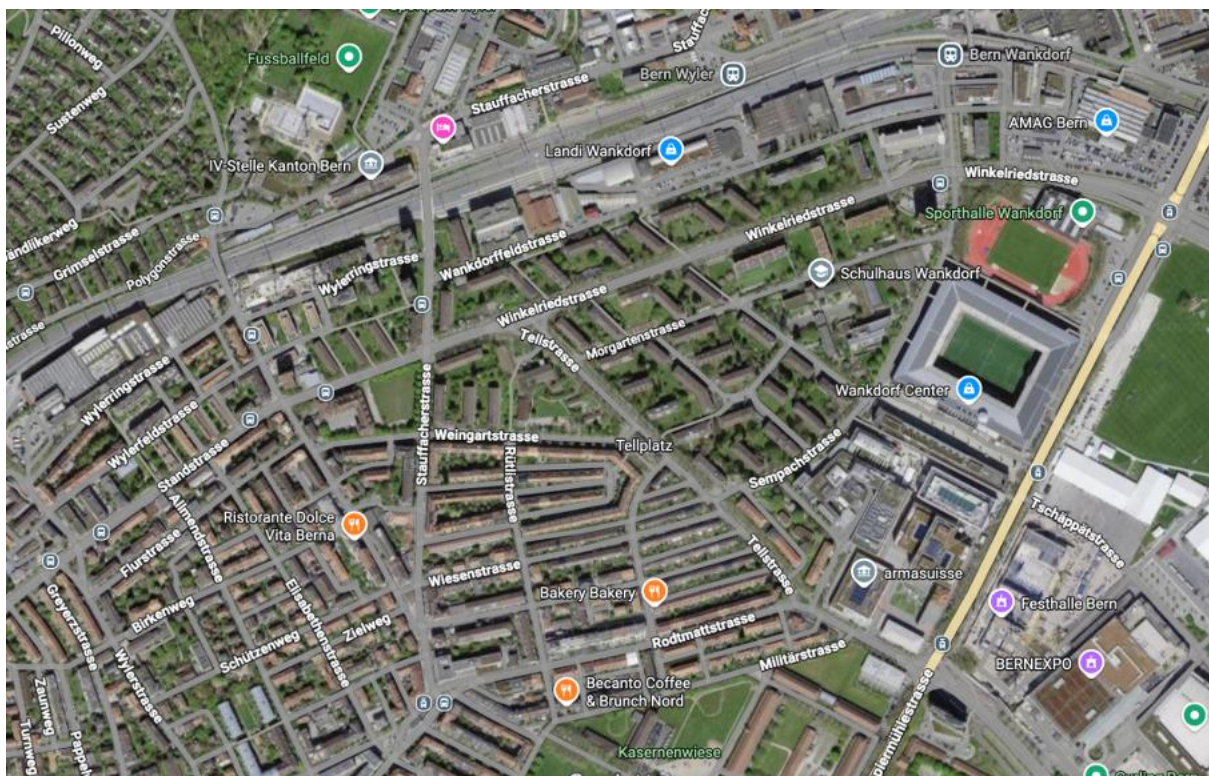
	ca. 10 min
	Karte Stadt Bern, Stifte
	EA / PL



Auftrag:

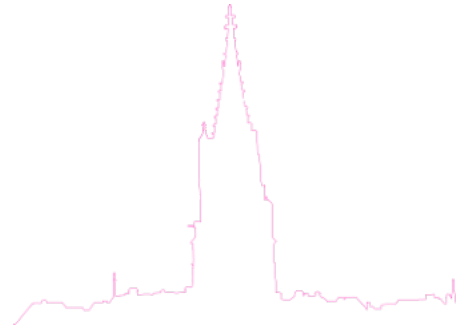
- Markiere auf der Karte unseren Startpunkt. Welche Orte kennst du noch?
- Welche Verkehrsmittel siehst du hier? Zähle für 3 Minuten: Auto, Busse, Velos, Fussgänger:innen.
- Welche Rolle spielt dieser Ort für Mobilität in Bern?




Auto	Bus	Velo	Fussgänger:in



Quelle: Google Maps (Screenshot)

Station 2: Rosalia-Wenger Platz - Verkehrsreduktion und Microforesting






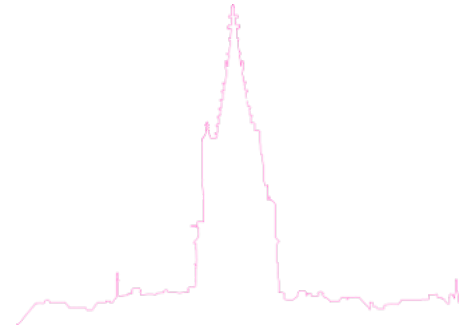
	ca. 10 min
	Stifte, Tablet / Handy
	EA / PA / PL

Auftrag:

- Beobachte den Platz: Welche Elemente machen ihn „menschenfreundlich“?
- Zeichne oder fotografiere 3 Beispiele. Lade sie aufs Padlet.
- Diskutiert zu zweit: Was könnte Microforesting bedeutung und für was ist es nützlich?

Station 3: Wylerhof - Quartierentwicklung und Greenbuilding

	ca. 20 min
	Stifte, Handy / Tablet
	EA / PL



Auftrag:

- Vergleiche Neubauten mit älteren Wohnhäusern. Wer wohnte mal hier?
- Wo sind die Unterschiede von Architektur und Nutzung?
- Sucht Begrünungen. Welche Pflanzenarten erkennt ihr? (Fotos für Padlet)
- Überlegt: Welche Wirkung haben solche Flächen für Temperatur, Wasser, Tiere?
- Erstellt eine „Top-3 Liste“: Die drei besten Gründe, warum es mehr Dachbegrünung geben sollte.
- Interview mit Passant:in oder Beobachtungsraster: „Wer wohnt hier – und wer nicht mehr?“
- Wie hat sich das Quartier verändert?

Top 3 Liste

1.	
2.	
3.	

Beobachtungsraster

Beobachtungs-kriterium	Beschreibung / Stichworte	Antworten
Gebäudetypen	z. B. Altbau, Neubau, Sanierungen sichtbar	
Nutzung	Wohnraum, Geschäfte, Cafés, leerstehende Gebäude	
Preisniveau (Eindruck)	günstig / mittel / teuer	
Personen im öffentlichen Raum	Alter, Herkunft, Gruppen, Familien, Singles	
Atmosphäre	lebendig, ruhig, „hip“, familiär, anonym	
Veränderungen sichtbar?	Baustellen, Aufwertung, neue Geschäfte, Verdrängung	




Interview mit Passant:in

Frage	Antwort (Stichworte)
1. Wie lange wohnen oder arbeiten Sie hier im Quartier?	
2. Was gefällt Ihnen an diesem Ort besonders?	
3. Haben Sie in den letzten Jahren Veränderungen im Quartier bemerkt?	
4. Sind neue Menschen oder Geschäfte dazugekommen – oder verschwunden?	
5. Wird das Wohnen hier teurer oder schwieriger? Warum?	
6. Wie würden Sie die Nachbarschaft beschreiben?	
7. Gibt es Orte, an denen Sie sich besonders wohl oder unwohl fühlen?	
8. Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Quartiers?	

Reflexion der Gruppe

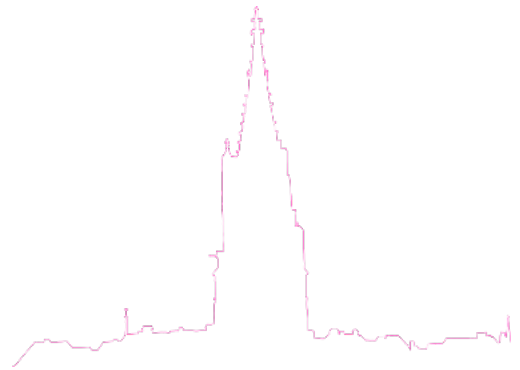
Leitfrage	Kurznotiz
Welche sozialen Gruppen prägen das Quartier heute?	
Wer kann sich das Wohnen hier (noch) leisten?	
Welche Prozesse der Aufwertung oder Verdrängung sind sichtbar?	
Welche Massnahmen könnten soziale Durchmischung fördern?	

Station 6: Breitenrainplatz - Nutzungskonflikte

	ca. 15 min
	Stifte
	GA / PL

Auftrag Rollenspiel:

Gruppenarbeit am Breitenrainplatz. Anwohner:innen, Geschäftsleute und Stadtplaner:in. Welche Interessen habt ihr, wenn der Platz umgestaltet werden soll?



Rolle A: Anwohner:in - will Ruhe

Rolle B: Ladenbesitzer:in will Kundschaft und gut erschlossenes ÖV

Rolle C: Stadtplaner:in - will attraktiven Platz




Rolle D: Umweltaktivist:in - will umweltfreundlicher Platz

Diskutiert in 5 Minuten: Welche Interessen habt ihr? Wie findet ihr Kompromisse?

Rolle:

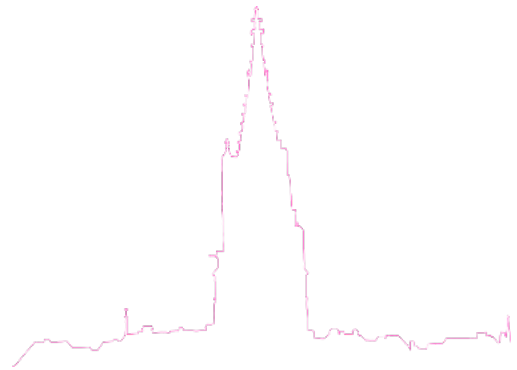
Rolle:

Station 7: Kasernenwiese - öffentlicher Raum

	ca. 15 min
	Stifte
	EA / PL

Auftrag:




- Schau dir die Wärmebilder an. Was fällt dir auf?
- Wie wird der Raum hier genutzt?
- Welche Chancen und Konflikte entstehen hier?
- Wie würdest du diesen Ort verbessern?

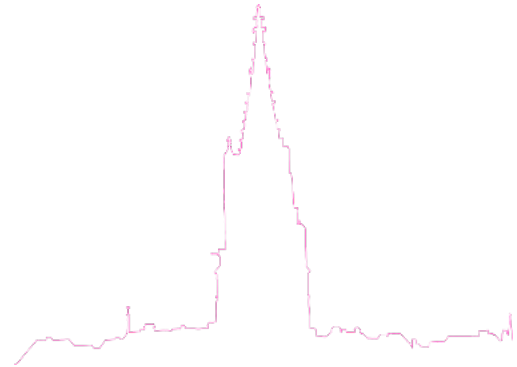


Tag	Nacht
Empty space for student notes	Empty space for student notes

Nutzung Raum		
Chancen und Konflikte	Chancen:	Konflikte:
Verbesserung Ort		

Station 8: Optingenstrasse - Verkehr und Asphalt

	ca. 10 min
	Wasserflasche, Stifte
	EA / PL



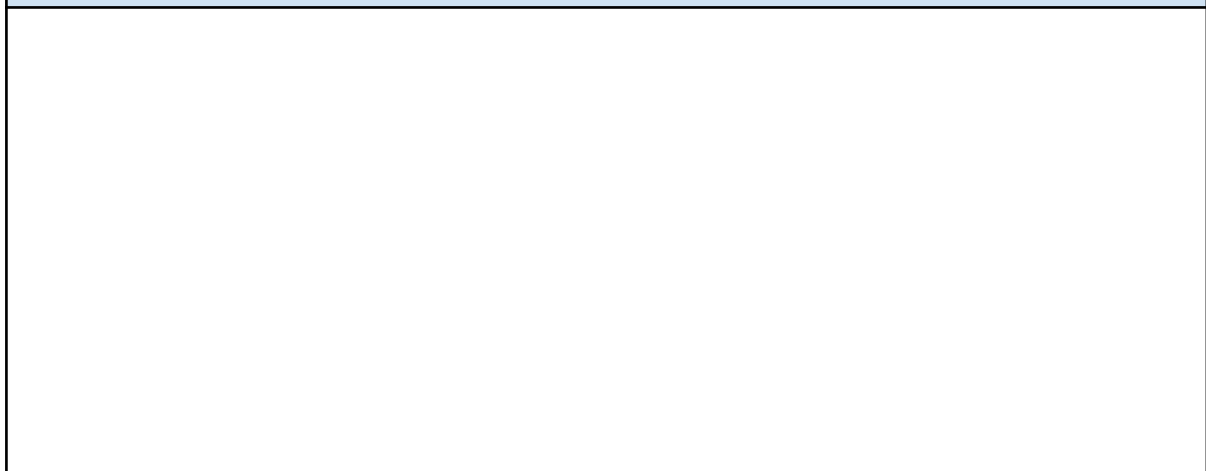
Auftrag:

- Wie ist das Verhältnis von den Verkehrsteilnehmenden? (Autos, Velos, Bussen, Fussgänger:innen? Was hat es am meisten?
- Wie könnte man diese Strasse klimafreundlicher gestalten? Zeichne ein Beispiel.
- Schaut euch den Parkplatzbelag genau an: Wo fliesst das Regenwasser hin?
- Test: Giesst etwas Wasser (z. B. mit Flasche) auf den Boden und beobachtet, wie es versickert.
- Überlegt: Welche Vorteile hat das für die Stadt, welche Probleme könnten entstehen?

Was hat es am meisten (1), was am wenigsten (4) ? Autos, Velos, Busse, Fussgänger:innen




- 1.
- 2.
- 3.
- 4.

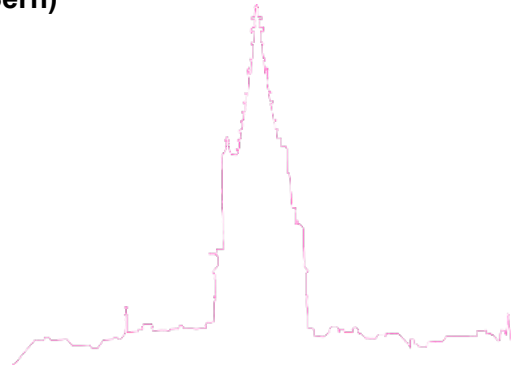
Klimafreundliche Strasse Zeichnen



Vorteile	Nachteile

Optingenstrasse: Messstation Urban Climate (Uni Bern)

	ca. 10 min
	Handy / Tablet, App Bernometer, Thermometer, Stifte
	PA / PL



Auftrag:




- Messt Temperatur im Schatten, auf Asphalt und Bäumen.
- Welche Unterschiede gibt es? Notiere diese in der Tabelle.

Schatten	Asphalt	unter Bäumen

Antworten ins Padlet schreiben:

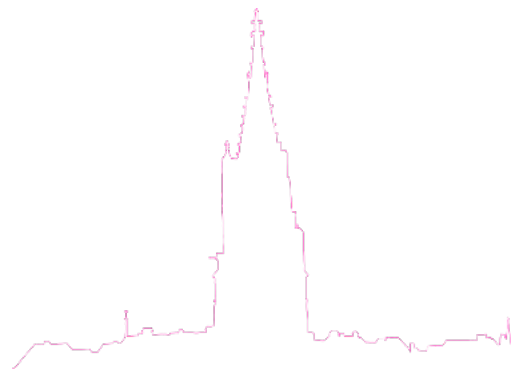
- Welche Massnahmen wirken kühlend?
- Warum sind solche Daten für die Stadtplanung wichtig?

Station 9: Viktoriaplatz - Grüner Platz der Zukunft

	ca. 15 min
	Handy / Tablet, Stifte
	EA

Auftrag:

- Zeichne oder gestalte einen idealen Platz für das Jahr 2040.
- Elemente: Bäume, Wasser, Sitzgelegenheiten, Mobilität



Visualisierungen von möglichen Massnahmen im Strassenraum






Abb. 7: Beispielhafte Visualisierungen von Flächen mit Umgestaltungspotenzial in St. Gallen. Links: Begrünung von Restflächen bei Kreuzungen. Rechts: Strassenbäume, Rabatten und Fassadenbegrünung (Quelle: Grünes Gallus Tal, Massnahmen M11 Strassenräume).

Bild von Stelle die verändert wird machen (Foto) und einkleben / Padlet hochladen

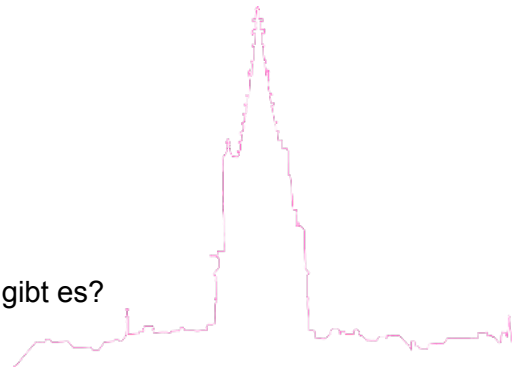
Idealer Platz im Jahr 2040 (Skizze) / Foto Padlet

Station 10: Schützenmatte - Umstrittener Stadtraum und Klimaanpassung

	ca. 10 min
	Stifte
	PA / GA / PL

Auftrag:




- Wem gehört die Schützenmatte? Welche Konflikte gibt es?
- Pro und Kontra für den Kulturort.
- Warum wurden die Bäume weiss gestrichen?
- Welche Wirkung hat diese Massnahme?
- Vergleiche Temperatur im Schatten und an der Rinde.

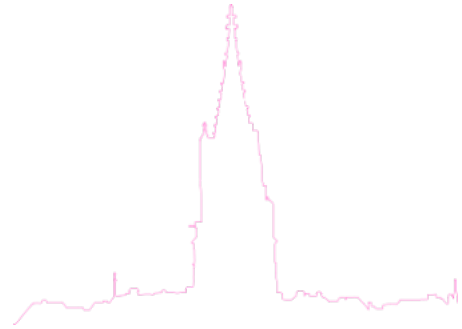


Pro	Kontra
+	-
+	-
+	-
...	...

Schatten	Rinde

Station 11: Grosse Schanze - Abschluss

	ca. 10 min
	Stifte, Handy / Tablet
	EA / PL



Auftrag:

- Welche Massnahmen findest du am wichtigsten und effektivsten für ein klimafreundliches Bern?

Transfer in eigene Lebenswelt

Nachbereitungsauftrag: Untersuche dein eigenes Quartier:

1. Wo gibt es Massnahmen zur Klimaanpassung?
2. Wo würdest du Verbesserungen vorschlagen?
3. Dokumentiere mit Fotos und Text (Padlet)

Quartier	
1.	
2.	

3.